

Entwurf der geplanten JBW-Seminare 2. Halbjahr 2015

WES-Seminare / Exkursionen / Tagesveranstaltungen für Jugendliche offen ausgeschrieben:

Rettungsschwimmen*

Wer mit Jugendgruppen unterwegs ist, kommt selten am Schwimmbad vorbei. Daher sollte jeder Jugendgruppenleiter das Rettungsschwimmen in Grundzügen beherrschen. Aber auch für jeden anderen Jugendlichen ist es interessant, das Rettungsschwimmen zu erlernen. Es erweitert die Kenntnisse, fördert die Kondition und macht Spaß. Im Kurs werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Rettungsschwimmens erlernt und je nach Fitness kann der Rettungsschwimmschein in Bronze oder Silber abgelegt werden.

Ort: Vellmar

Zeit: 26.09. und 10.10.2015 jeweils von 9 bis 16 Uhr

Jugendbildungsreferentin Manuela Gantzer

Autoworkshop - von der Fahrerin zur Versteherin -

Für Mädchen ab 17 Jahre

Mobilität wird heute allseits gefordert. Gerade Jugendliche aus dem ländlichen Raum machen schnellstmöglich ihren Führerschein. Aber was tun, wenn es Probleme mit dem Auto gibt? Wenn es nicht anspringt, weil ich das Licht angelassen habe oder wenn plötzlich die Ölkontrollleuchte angeht? Ganz zu schweigen von einem Platten? Wie funktioniert so ein Auto überhaupt?

All diesen Fragen wollen wir mit interessierten Mädchen und jungen Frauen auf den Grund gehen!

Ort: KulturBahnhof Kassel, Südflügel

Zeit: 17.10.2015

Jugendbildungsreferentin Manuela Gantzer und eine Automechanikerin

Mädchenwochenende „Action & Fun“

Mädchenwochenende ab 12 Jahren

Naturerfahrungen mit allen Sinnen kombinieren mit den Eindrücken aus einer größeren Stadt.

Erfurt bietet neben Gruppenerfahrungen fern dem Elternhaus diverse Möglichkeiten, wie die Erweiterung der Medienkompetenz und des Medienwissens durch einen Besuch beim Kinderkanal KiKa, erste Berührungspunkte mit Architektur in der pittoresken Altstadt, Auseinandersetzung mit Religion auf dem Lutherweg und am Lutherstein, sowie die Möglichkeit des Eintauchens in die deutsch-deutsche Geschichte.

In verschiedenen Gruppen sollen die Teilnehmerinnen eigene Schwerpunkte wählen und daran wachsen.

Kooperation mit mehreren Ortsjugendarbeiterinnen.

Ort: Erfurt

Zeit: 19.10. - 21.10.2015

Jugendbildungsreferentin Manuela Gantzer mit Ortsjugendarbeitern/innen

HipHop-Camp „2.0 voll vernetzt“

(Street-) Dance / Rap-Musik / Graffiti

Tanzen mit Smartphone in der Hand? Live in „YouNow“ rappend unterwegs?

Wieviel und was gebe ich von mir preis? Wie stelle ich mich dar? Wie gehe ich mit anderen im Netz um?

Nach den positiven Erfahrungen in den letzten Jahren wollen wir in den Herbstferien wieder vier Tage der Lieblingsmusikrichtung vieler Jugendlicher widmen. Die Themen Rassismus, Respekt, Gewalt und Toleranz werden anhand der Bedeutung und Geschichte der angesagten Jugend – Musik - Kultur „HipHop“ bearbeitet. In den drei Workshops sollen sich die Jugendlichen mit einem bestimmten Motto (diesmal das Thema Medienkompetenz) auseinandersetzen und ihre eigenen Geschichten aus ihrem Erfahrungsfeld einbringen. Daraus entwickeln wir eine bühnenreife Präsentation, die am Ende des Seminars wie immer vor Publikum aufgeführt wird.

Werte und Normen von HipHop-Kultur werden so ganz praktisch im Miteinander gelebt, denn Jugendliche aus sehr unterschiedlicher Herkunft und sozialen Bildungsschichten finden zueinander. Der Abschluss ist ein garantiertes Erfolgserlebnis.

Kooperation mit dem Offenen Kanal Kassel (MOK)

Ort: Jugendburg Sensenstein

Zeit: 21.10. - 24. 10.2015

Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

Freiwillig ins Ausland

Diese Informationsmesse richtet sich an Schüler und Schülerinnen, die einen Auslandsaufenthalt planen und sich im Rahmen einer zweistündigen Veranstaltung über verschiedene Möglichkeiten informieren möchten. Wir laden Returnies und Veranstalter aus der Region ein, ihre Erfahrungen und Informationen darzubieten. In Kooperation mit dem Jugendbildungswerk der Stadt Kassel, dem Internationalen

Bund Kassel, dem Sozialen Friedensdienst Kassel e.V. und dem Zentrum für Freiwilligen, Friedens- und Zivildienst.

Ort: KulturBahnhof Kassel

Zeit: 07.11.2015

Jugendbildungsreferent Peter Soltau

Mädchen-Aktionstag „Body & Soul“

Im Mittelpunkt dieses abwechslungsreichen Tages für Mädchen stehen die Frage nach einem positiven Körpergefühl und die kritische Beleuchtung gängiger Schönheitsideale, wie sie z.B. in TV-Model-Castings verbreitet werden. Es wird verschiedene Stationen zu den Themen Fitness, gesunde Ernährung, Kreatives Gestalten und Entspannung geben.

Kooperation mit der Mädchenarbeitsgemeinschaft (MAG) des Landkreises

Ort: Jugendzentrum Second Home, Baunatal

Zeit: 21. 11.2015

Jugendbildungsreferentin Manuela Gantzer

Der 8. Hessische Demokratietag 2015

Der auf Initiative des HKM-Projektes „Gewaltprävention und Demokratielernen“ entstandene landesweite Demokratietag soll nach fünf Jahren diesmal wieder in Nordhessen stattfinden (2010 waren wir Anmeldestelle). Ca. 250 SchülerInnen (ab Klasse 5), Eltern und Lehrer aus ganz Hessen treffen sich zum Austausch, um mit ihrem Engagement bei der Gestaltung und Entwicklung von Schule mitzuwirken. Es wird eine Mischung von Praxisberichten mit Diskussionen sowie Workshops mit aktiver Beteiligung angeboten.

Der Tag wird in Kooperation schulischer und nicht-schulischer Akteure der Kinder- und Jugendarbeit, des Netzwerkes gegen Gewalt etc. organisiert. Inhaltlich geht es um Mitbestimmung und Beteiligung in und außerhalb der Schule. Die TN sollen an dem Tag Demokratie und Beteiligung aktiv erleben und werden aktiviert, Forderungen bezogen auf ihre Lebenswelt zu formulieren.

Kooperation mit SiS und Kreisschülerrat des Landkreises und vielen anderen Trägern und Verbänden in Nordhessen

Ort: Goethegymnasium Kassel

Zeit: 27.11.2015

Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

Rhetorik-Seminar *

Seminar über sicheres Auftreten, Reden und Präsentation, z.B. bei Referaten in der Schule, bei Vorstellungsgesprächen oder mündlichen Prüfungen. Mit viel praktischem Ausprobieren, Spielen und Übungen mit theaterpädagogischen Methoden. Unser „Klassiker“ – immer gut besucht, auch als JuleiCa-Auffrischkurs.

Ort: Jugendburg Sensenstein, Nieste

Zeit: 29.01. – 31.01.2016 (evtl. erst im März)

Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

Himmlische Zeiten für freche Mädchen

Selbstbehauptungsseminar für Mädchen von 12-16 Jahren

Seminar über unterschiedliche Ansprüche und Erwartungen an Mädchen, ihre eigenen Wünsche und Sorgen. In einem Verhaltenstraining in Kooperation mit der Polizei wird Wahrnehmung, selbstbewusstes Auftreten und Selbstbehauptung in kritischen Situationen geübt, sowie die Medienkompetenz der Mädchen erweitert, um nicht Opfer von Sexting zu werden. Ergänzt wird das Wochenende durch eine Rhetorikeinheit und unterschiedliche Wohlfühlaktionen.

Ort: Jugendburg Sensenstein

Zeit: 19.02. - 21.02.2016

Jugendbildungsreferentin Manuela Gantzer

Nicht offen ausgeschriebene Seminare / für Schulklassen:

Auf Anfrage für interessierte Schulklassen/ Gruppen:

Tagesfahrt zum **Erlebnis-Museum „Wortreich“** in Bad Hersfeld zum Thema **Sprache und Kommunikation** mit Übungsteil im Anschluss zur eigenen Präsentationskompetenz
Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

Vier 2-tägige **Präventionsseminare** in der Woche zum Thema **Sucht und Drogen** mit Schulklassen der Jahrgänge 7 und 8
Kooperation mit der Drogenhilfe Nordhessen
Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

„**Demokratieführerschein**“ mit den Schulen in Grebenstein und Wolfhagen
Im Rahmen der AG „Jugend auf dem Lande“ des AK „demografischer Wandel“
(evtl. in Kooperation mit dem „Talent-Campus“ der VHS)

Das Projekt des deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. „Demokratieführerschein – der Führerschein zum Mitmischen in deiner Stadt/Gemeinde“ soll das Interesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Kommunalpolitik wecken und ihnen in sechs verschiedenen Modulen entsprechendes Wissen vermitteln.
Dabei sollen nicht Fiktionen entwickelt, sondern Ideen in „echt“ umgesetzt werden. Somit bietet das Konzept eine gute Chance, gerade bildungsferne/sozial benachteiligte Jugendliche für Partizipation und kommunalpolitische Prozesse zu begeistern. Das Zertifikat am Ende des Kurses soll die Teilnahme und kommunalpolitisches Wissen bescheinigen.

Generell offen für Anfragen von Interessierten Gruppen/Schulklassen
Konzeptioneller Start im April 2015 in Grebenstein mit der Heinrich-Grupe-Schule und der Wilhelm-Filchner-Schule in Wolfhagen
Termine und Ort für die Umsetzung n.N.
Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

„**Gewalt und Rassismus – ohne uns!**“
Spielfilmprojekt gegen Extremismus und für Demokratie
In Kooperation mit der LPR und der Bundeszentrale für politische Bildung

Im Rahmen des Großprojektes „Gewalt und Rassismus – ohne uns!“ sollen in Hessen und Thüringen biografisch orientierte Kurzspielfilme von Jugendlichen produziert werden, die thematisch die eigenen Alltagserfahrungen zu Rassismus und Extremismus wiedergeben sollen. Die selbst erlebten Geschichten zu Rassismus, Extremismus, Gewalt und Ausgrenzung etc. sind Basis für die Drehbücher der Filme. Besonders spezialisierte Spielfilmteamer der Medienwerkstatt der Universität Kassel werden den Projektteilnehmern bei der pädagogischen, technischen und dramaturgischen Umsetzung zur Seite stehen. Auf zwei Filmfesten in Nord- und Südhessen werden die Filme öffentlich auf Großbildleinwand präsentiert und diskutiert.

Ausführung und Kooperation mit der Medienwerkstatt der Universität Kassel
Die teilnehmende Schulklasse/Projektgruppe steht noch nicht fest
Projektzeitraum: September 2015 – April 2016
Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

Mutter-Tochter-Tag

In Kooperation mit den Ortsjugendarbeiten bieten wir für die Mädchengruppen in den Gemeinden einen Mutter-Tochter-Tag an. Ziel ist es, neben den vernetzten Töchtern auch die Mütter ins Gespräch miteinander und im nächsten Schritt ins Gespräch mit ihren pubertierenden Töchtern zu bringen. Nähe und Distanz, Abgrenzung und Auseinandergang, Ähnlichkeiten zulassen, Unterschiede überwinden und Verständnis füreinander fördern.

Ansprechpartnerin: Jugendbildungsreferentin Manuela Gantzer

Upcycling

Unserer Wegwerfgesellschaft etwas entgegensetzen, aus alten Dinge neue gestalten, Ressourcen schonen... Aber wie?

Das Projekt ist vielfältig umsetzbar. Neue Kleidung aus alter, Schmuck aus leeren Kaffeekapseln, Möbel aus Bananenkisten, Taschen aus kaputten Schwimmflügeln.... Neben der handwerklichen Arbeit fließen im Gespräch viele Informationen ein.

Ansprechpartnerin: Jugendbildungsreferentin Manuela Gantzer

Im Rahmen von **HaLT-Hart am Limit** (bundesweites Alkoholpräventions-Modell):
Konzeptentwicklung und Umsetzung zum Thema Jugendschutz: **Azubi-Schulungen in den Beruflichen Schulen / Einzelhandel**
Jugendbildungsreferentin Jutta Hambrock

Fortbildungen/ Fachtage

für haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit

JuleiCa- Ausbildungskurs !

** Als JuleiCa-Auffrischkurs geeignet*

Freizeiten

Integrative Freizeit für behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche

Die Kreisjugendförderung Kassel bietet wieder eine integrative Freizeit in einer kleinen Gruppe mit eigenen Betreuungskräften im Jugendseeheim auf Sylt an. Ausflüge auf der schönen Insel, gemeinsame sportliche Aktivitäten und das Leben in der Gemeinschaft Gleichaltriger stehen auf dem Programm. Wir würden uns freuen, wenn Du dabei bist.

25.10. – 31.10.2015 (in den Herbstferien)
12 bis 15 Jahre

Ort: Jugendseeheim des Landkreises Kassel auf Sylt
Unterkunft und Verpflegung

Ski- und Snowboardfreizeit in den Weihnachtsferien 2015/16

Das Haus „Panorama“ des Landkreises wird erneut der Ausgangspunkt für ein riesiges Schneesvergnügen sowie für Ski- und Snowboardkurse vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen sein.

Das erfahrene Betreuerteam wird abends für „Hüttenfeeling“ sorgen – Spaß in der Gemeinschaft wird garantiert!

Bei Schneemangel weichen wir auf Skigebiete in Österreich aus.

03.01. – 10.01.2016 (in den Weihnachtsferien)
11 bis 15 Jahre

Ort: Haus „Panorama“ des Landkreises Kassel in Schönau/Berchtesgadener Land
Für Bustransfer, Unterkunft und Verpflegung

Fortbildungen für die Jugendarbeit

Kanubegleiterkurs für die Jugendarbeit*

12.09. – 13.09.2015 und 26.09. – 27.09.2015

(= zwei Wochenenden) an und auf der Fulda in Kassel - Neoprenanzüge werden gestellt. Referent: Wolfram Kaukars / Kanuschule Pantahei , Kosten: TN aus dem Teil der Ausbildungspraxis ist eine Kanuabfahrt auf der Fulda !

Neuer Juleica-Grundkurs II/2015 und I/2016 (3 Wochenenden pro Halbjahr)

DIE Basisausbildung für (junge) Menschen ab 16 Jahren, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein wollen (Gemeinden, Vereine, Kirchengemeinden etc.). Der Kurs schließt mit der Aushändigung der Jugendleitercard („Juleica“) als Zertifikat ab, die bundesweit gültig und anerkannt ist.

Termine: 18.09.-20.09.15, 06.11.-08.11.15, 11.12.-13.12.15, 12.02.-14.02.16, 22.04.-24.04.16 und 24.06.-26.06.16. Orte: Jugendburg Sensenstein, Wasserschloss Wülmersen

*** Als JuleiCa-Auffrischkurs geeignet**